

# LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus  
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

10. Lichtblicke - März 2025 - 2. Fastensonntag

16. März 2025

Liebe Leserinnen und Leser,  
in diesem Jahr zeigt das Mise-  
reor-Hungertuch eine kleine  
Szene auf einem schmalen Sand-  
streifen im Meer. 13 Kinder  
spielen auf dieser kleinen In-  
sel und haben offensichtlich  
ihren Spaß. Sie spritzen mit  
Wasser, fischen Dinge aus dem  
Meer, spielen im Sand oder sit-  
zen in einem Paddelboot. Kei-  
nes der Kinder ist allein. Was  
wir allerdings auf unserem  
kleinen Ausschnitt nicht sehen  
können, ist, dass der Sand-  
streifen recht karg und ohne  
Pflanzen ist. Kein schöner Ort.  
Zudem ist weiter im Hinter-  
grund ein Tornado zu sehen  
und es besteht die Sorge, dass  
er vielleicht die kleine Insel  
wegfegen könnte.

Unser schmaler Ausschnitt zeigt  
aber den Hubschrauber am  
Himmel. Vielleicht ist er nur  
ein Beobachter des aufziehen-  
den Sturmes, vielleicht ist er  
aber auch von jemandem ge-  
schickt worden, die Kinder aus  
der Not zu retten.

Auch wir leben in unserer Welt  
und verdrängen gerne die Stür-  
me, die sich auf uns zu bewe-  
gen. Wir können uns wie die  
Kinder gegenseitig stützen und  
zusammenhalten. Und wir kön-  
nen darauf vertrauen, dass je-  
mand nach uns schaut.

Möge Gott Sie und Ihre Lieben  
mit seinem Segen begleiten!

Ihre  
Christiane Kreiß und  
Pfarrer Matthias Eggert



## Gedanke zum Evangelium



von  
Markus  
Galonska

„Kehre um und  
glaube an das  
Evangelium“

Das hatten die Beamten in der JVA Goslar auch noch nicht erlebt – ein Gottesdienst mit der Austeilung des Aschekreuzes am Aschermittwoch im Gefängnis. Seit der Schließung des Standortes in Braunschweig gibt es für die zwei christlichen Seelsorger in der JVA Wolfenbüttel die Möglichkeit, zu bestimmten Zeiten auch in Goslar Gottesdienste für Gefangene anzubieten. Die Fasten- und Osterzeit gehört dazu. Neben dem Karfreitag, der die Themen „Angst“, „Verrat“, „Verurteilung“ und die ganze Bandbreite von Gerechtigkeit und Unrecht anspricht, hat auch der Aschermittwoch eine sehr wesentliche Botschaft für Menschen, die eine Straftat begangen haben und dafür die Konsequenzen des Strafvollzugs zu spüren bekommen.

Der Aschermittwochsgottesdienst war ein Stopp-Signal: „Mach nicht einfach weiter in deinem Trott, deinem Verdrängen, deinen Ausreden und deinem Selbstmitleid! Sondern schau, wo du gerade unterwegs bist und ob sich das mit dem deckt, was du anderen erzählst! Die Zeit und die Chance ist JETZT da, etwas zu verändern.“

Diese Gottesdienste mit Inhaftierten dauern immer etwas länger, weil das Evangelium und die Predigt auf einen hohen Gesprächsbedarf bei den Teilnehmern stoßen. Am Ende zeichnen wir uns das Aschenkreuz gegenseitig auf die Stirne – ein schönes Zeichen für Gottesdienstliche Gemeinschaft und gegenseitige Bestärkung.

Markus Galonska (Seelsorger  
im Justizvollzug Wolfenbüttel)

## 2. Fastensonntag

Es ist der irdische Jesus, den die Jünger auf dem Berg der Verklärung sehen, derselbe, den sie am Ölberg als den leidenden Gottesknecht sehen werden. Die Wolke, die Jesus und dann auch die Jünger einhüllt, ist Zeichen göttlicher Gegenwart und zugleich deren Verhüllung. An Jesu Leiden und seiner Herrlichkeit teilzuhaben ist für den Jünger Glück, aber auch Grund zum Erschrecken.

### Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

Lk 9, 28b–36

In jener Zeit  
28b nahm Jesus Petrus, Johannes und Jakobus mit sich und stieg auf einen Berg, um zu beten.

29 Und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes und sein Gewand wurde leuchtend weiß.

30 Und siehe, es redeten zwei Männer mit ihm. Es waren Mose und Elíja;

31 sie erschienen in Herrlichkeit und sprachen von seinem Ende, das er in Jerusalem erfüllen sollte.

32 Petrus und seine Begleiter aber waren eingeschlafen, wurden jedoch wach und sahen Jesus in strahlendem Licht und die zwei Männer, die bei ihm standen.

33 Und es geschah: Als diese sich von ihm trennen wollten, sagte Petrus zu Jesus: Meister, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elíja. Er wusste aber nicht, was er sagte.

34 Während er noch redete, kam eine Wolke und überschattete sie. Sie aber fürchteten sich, als sie in die Wolke hineingerieten.

35 Da erscholl eine Stimme aus der Wolke: Dieser ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören.

36 Während die Stimme erscholl, fanden sie Jesus allein. Und sie schwiegen und erzählten in jenen Tagen niemandem von dem, was sie gesehen hatten.



©Kirsten Gerwens (Foto) -- Skulptur: Dr. Ulrich Barnickel In: Pfarrbriefservice.de

#### Vom Ende

„Es waren Mose und Elíja; sie erschienen in strahlendem Licht und sprachen von seinem Ende, das sie in Jerusalem erfüllen sollte.“

Die biblische Wolke der Verklärung ist nicht rosarot.

Die biblische Erfahrung auf dem Berg Tabor verhilft zu Klarheit.

Licht und Dunkel, Erkennen, Erschrecken,  
Anfang und Ende sind eins.  
Wagen auch wir mutig den freien, befreienden Blick ins Helle und ins Dunkle unseres Seins.

Dorothee Sandherr-Klemp (zu Lk 9,2-8b-36)

aus: *Magnificat. Das Stundenbuch 03-/2025*, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer; [www.magnificat.de](http://www.magnificat.de) In: Pfarrbriefservice.de

## Begegnung in der Stille



Herzliche Einladung zu besonderen Veranstaltungen zur Kontemplation in unserer Pfarrei!

Gemeinsam mit dem Team Spiritualität des Bistums Hildesheim bieten wir eine Vertiefung der Begegnung in der Stille an.

**Sonntag, 16.03.2025,**  
um 16.00 Uhr:  
Vortrag „Präsenz-Stille-Einfachheit“,  
von Klemens Teichert aus dem Team

Spiritualität vom Bistum Hildesheim im Roncalli-Haus.

**Samstag, 22.03.2025,**  
9.30 bis 13.00 Uhr:  
Praktische Einführung zur „Begegnung in der Stille“ mit Stephan Ohlendorf und Nina Pischke im Roncalli-Haus und in der Kirche.  
Anmeldung im Pfarrbüro erbeten.

Regelmäßig laden wir **an jedem Mittwoch um 19.00 Uhr** zur Begegnung in Stille, dem Herzensgebet, in den Raum der Stille ein.

Der Raum der Stille in unserer St.-Petrus-Kirche ist besonders dazu geeignet, den eigenen Alltag mit Gott zu betrachten und darauf zu schauen, was mir vielleicht Anderes und Neues oder Verlorengegangenes begegnet und entgegenkommt, wenn ich mich auf diese innerliche Wahrnehmung einlasse.

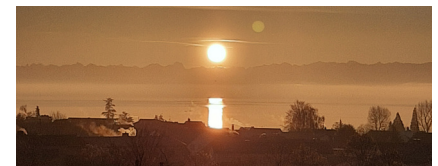
## Abendgebet in der Fastenzeit



In der Fastenzeit lädt Daniel Quigley an jedem Donnerstag um 18.00 Uhr in die St. Ansgar-Kirche zum Abendgebet ein.

Gönnen Sie sich einen Moment der Stille und Besinnung in der hektischen Zeit des Alltags.

## Zuflucht für die Seele



Am Montag, 17. März, laden Anne Rose Lesser und Irmgard Jansen um 8.30 Uhr zum Morgengebet in die St.-Petrus-Kirche ein.

## 5. Pfarreisynode



Aufmerksame SynodenteilnehmerInnen

Am letzten Samstag, 8. März, kamen in St. Ansgar 40 Personen zur 5. Pfarreisynode unserer Pfarrei zusammen. Es ging darum, unsere Pfarrei für die Zukunft gut aufzustellen.

Am Anfang stand ein kurzer Impuls zum Leitbild. Das Bistum hat seinen neuen Strategieprozess an der Emmausgeschichte ausgerichtet, die Pfarrei St. Petrus schon vor einigen Jahren das Petrusfries im Roncallihaus als Leitbild ausgewählt. Christus selbst ist also unser Leitbild, an dem sich die Pfarrei mit all ihren Fragestellungen und Arbeitsfeldern ausrichten will.

In welchem Umfeld sich die Pfarrei bewegt wurde in der Vorstellung der Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung durch Dr. Christian Heimann deutlich. Die Gesellschaft wird immer säkularer, Verlust von Glaubensinhalten auch bei den Kirchenmitgliedern, Priestermangel und die Reformbedürftigkeit der Kirche waren die wichtigsten Schlagworte.

In Kleingruppen wurde dann darum gerungen, welche konkreten Leitsätze und Maßnahmen für die Pfarrei daraus folgen. Nun sollen noch die Beschlüsse konkret formuliert werden, damit sie dann zur Online-Abstimmung durch die SynodenteilnehmerInnen gebracht werden können.



Dr. Christian Heimann stellt die Studie vor.

## Kreuzwegandachten

Wir laden ein am Freitag, 21. März, um 17.00 Uhr und Sonntag, 23. März um 16.00 Uhr zur Kreuzwegandacht in die St. Petrus Kirche.



## Gebetsschatz Psalmen



In der Fastenzeit donnerstags um 17.00 Uhr lädt Nadja Busse-Schmedes ein, die Psalmen zu entdecken. Das Treffen ist im Pfarrhaus von St. Joseph in Schöppenstedt.

## Gottesdienstordnung vom 15. bis 23. März 2025

### 2. Fastensonntag

*Kollekte für die Pfarrei  
und den Kirchort*

### Samstag, 15. März

18.00 **St. Ansgar, Hl. Messe**  
*f. + Elisabeth Lebeck  
und ++ Angehörige*

### Sonntag, 16. März

9.30 **St. Joseph,  
Hl. Messe**  
9.30 **Heilig Kreuz, Wort-Gottes-Feier**  
11.00 **St. Petrus, Hl. Messe**  
*f. + Norbert Krzysztofik*  
16.00 **St. Petrus, Kreuzwegandacht**  
16.00 **St. Petrus, Vortrag: "Präsenz -  
Stille - Einfachheit", Klemens Teichert**

### Montag, 17. März

**Hl. Patrick**  
8.30 **St. Petrus, Zuflucht für die Seele**  
- Morgengebet

### Dienstag, 18. März

**Hl. Cyrill von Jerusalem**  
7.15 **St. Petrus, Morgenlob**  
12.00 **St. Petrus, Stille Anbetung**

### Mittwoch, 19. März

**Hl. Josef**  
7.15 **St. Petrus, Morgenlob**  
8.45 **St. Petrus, Hl. Messe**  
12.00 **St. Petrus, Stille Anbetung**  
18.00 **St. Joseph, Hl. Messe**  
mit Patronatsfest  
19.00 **St. Petrus,**  
Begegnung in der Stille

### Donnerstag, 20. März

**Donnerstag der  
2. Woche der Fastenzeit**  
7.15 **St. Petrus, Morgenlob**  
12.00 **St. Petrus, Stille Anbetung**  
18.00 **St. Ansgar, Abendgebet**  
in der Fastenzeit  
18.00 **St. Joseph, Rosenkranz**

### Freitag, 21. März

**Freitag der 2. Woche der Fastenzeit**  
7.15 **St. Petrus, Morgenlob**  
12.00 **St. Petrus, Stille Anbetung**  
16.00 **Seniorenheim  
Haus im Juliuspark**  
Gemeindegottesdienst  
*f. + Rosel Michel*  
17.00 **St. Petrus, Kreuzwegandacht**

### 3. Fastensonntag

*Aufgaben der  
Ehe- und Familienpastoral*

### Samstag, 22. März

9.30 **St. Petrus, "Begegnung in der  
Stille" halbtägige Einführung in die  
Kontemplation, Stephan Ohlendorf**  
14.00 **St. Petrus, Versöhnungsfeier  
der Erstkommunionkinder**  
18.00 **Heilig Kreuz, Hl. Messe**

### Sonntag, 23. März

9.30 **St. Ansgar, Hl. Messe**  
mit anschl. Gemeindetreff  
*f. ++ Johannes Deisling  
und Angehörige;  
f. ++ Eltern Lim*  
9.30 **St. Joseph, Wort-Gottes-Feier**  
11.00 **St. Petrus, Hl. Messe**  
*f. + Justyna Kollek*  
15.00 **Evangelische Familien  
Bildungsstätte,**  
Ökumenische Segnungsfeier für  
Neugeborene  
16.00 **St. Petrus, Kreuzwegandacht**

## Pfarrbüros

### Öffnungszeiten

#### St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel  
Tel.: 05331/920310  
Montag: 9.30 - 12.00 Uhr  
Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr  
Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr  
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr  
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

#### St. Ansgar

Waldenburger Straße 1a  
38302 Wolfenbüttel  
Tel.: 05331/975110  
Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

#### St. Peter und Paul

Dorfstr. 1  
38312 Heiningen  
Tel.: 05334/6720

#### St. Joseph

Neue Str. 6  
38170 Schöppenstedt  
Tel.: 05332/ 98905

## "Willkommen im Leben"

### Segensfeier für Neugeborene



Ein neues Leben ist ein besonderes Geschenk. Deshalb sind die Familien am 23. März um 15.00 Uhr herzlich zur ersten ökumenischen Segensfeier für Neugeborene in die Räume der Evangelischen Familienbildungsstätte (Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1 a) eingeladen.

Die Segensfeier ist ein Angebot für alle Eltern, die sich eine feierliche und liebevolle Begrüßung ihres Kindes wünschen – unabhängig davon, ob sie später eine Taufe planen. Sie ist gedacht für Babys bis zu einem Alter von vier Monaten. Eingeladen sind alle, unabhängig von ihrer Konfession oder Kirchenzugehörigkeit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Patronatsfest

### St. Joseph

Herzliche Einladung zum Patronatsfest von St. Joseph!  
Am 19. März feiern wir um 18.00 Uhr die Hl. Messe. Im Anschluss sind alle zur Begegnung ins Pfarrhaus eingeladen.



## Impressum

Herausgeber:  
Katholische Pfarrei St. Petrus,  
Wolfenbüttel  
Redaktion: Siegrun Bleschke, An-  
gelika Heldt und Christiane Kreiß  
Verantwortlich: Christiane Kreiß  
Auflage: 450 Exemplare